

Speed-Brackets für Zähne

Neue Technik reduziert die Tragezeit von Zahnspangen

Die wenigsten Menschen verfügen von Natur aus über ein gerades Gebiss. Zahnspangen, ob fest oder herausnehmbar, helfen Fehlstellungen der Zähne dauerhaft zu beseitigen. Besonders Erwachsene scheuen sich vor festen Spangen, fürchten sie doch optische und sprachliche Beeinträchtigungen. „Dank neuer sogenannter Speed-Brackets verkürzt sich jetzt die Tragezeit der Zahnklammer, im Vergleich zu herkömmlichen Spangen, um rund 20 Prozent“, erklärt Dr. Achim Nesselrath, Ratinger Fachzahnarzt für Kieferorthopädie und Bundesvorstand des Berufsverbandes der Kieferorthopäden, der mit dieser Methode bereits überzeugende Ergebnisse bei seinen Patienten erzielt.

Speed-Brackets bestehen aus kleinen Plättchen, die der Kieferor-

thopäde auf die Zähne klebt, und sehr widerstandsfähigen, hochelastischen Federn, die die Plättchen durch feinmechanische Verschlüsse miteinander verbinden. Durch die Spannung von Feder und Verschluss üben diese nun einen optimalen Druck auf die Zähne aus, was die verkürzte Tragezeit ermöglicht.

Gummi- und Stahlligaturen kommen bei dieser Spangenvariante nicht mehr zum Einsatz, sodass sich die Zähne einfach reinigen lassen. Durch ihre geringe Größe fallen die Plättchen Außenstehenden weniger auf und beeinträchtigen den Sprechvorgang nicht mehr.

Im Gegensatz zu vielen anderen Spangen behalten die Speed-Brackets außerdem über die gesamte Behandlungsdauer ihre Farbe.

PamS